



PATENSCHAFTEN FÜR GEFLÜCHTETE FAMILIEN



Patenschaften für geflüchtete Familien

Dieses Patenschaftsprojekt ist für die Unterstützung der Integration von geflüchteten Menschen in unsere Gesellschaft extrem wertvoll und wirksam und hat sich sehr bewährt. Geflüchtete Familien mit einer guten Bleibeperspektive werden durch die Begleitung von Patinnen und Paten unterstützt und gefördert. Unterstützung im Alltag, wie z.B. beim Deutsch lernen, bei der Kitaplatzsuche und beim Umgang mit Behörden, aber auch Freizeitaktivitäten, wie gemeinsames Kochen und gemeinsame Mahlzeiten sowie die Erkundung der näheren Umgebung, bilden die Grundlage für das gegenseitige Kennenlernen und für das bessere Verstehen unserer Gesellschaft.

Der Kinderschutzbund wählt geeignete Patinnen/Paten aus und qualifiziert sie an sechs Abenden im Rahmen einer Vorbereitungsschulung. Hier werden z.B. Kenntnisse aus den Bereichen Interkulturelle Kommunikation, Umgang mit Traumatisierten, asyl- und ausländerrechtliche Aspekte etc. vermittelt. Parallel werden geeignete Familien ausgewählt und mit den potenziellen Patinnen/Paten zusammen gebracht. Während der Patenschaft begleitet und betreut der Kinderschutzbund die Patinnen/Paten. So können im

Rahmen eines monatlichen Patentreffens Erfahrungen ausgetauscht und spezielle Situationen beraten werden.

2017 wurde eine neue Gruppe mit 15 Ehrenamtlichen ausgebildet und an geflüchtete Familien vermittelt. Eine weitere Gruppe startete ihre Vorbereitungsschulung und wird diese Anfang 2018 abschließen. Die Ehrenamtlichen im Alter zwischen 19 und 73 Jahren werden während ihrer Patenschaft auch individuell von der hauptamtlichen Projektleiterin beraten und begleitet. Die Patinnen/Paten übernehmen die Patenschaft zunächst für ein halbes Jahr. Die meisten Ehrenamtlichen haben aber inzwischen ihre ehrenamtliche Vereinbarung verlängert und betreuen „ihre“ Familie weiter oder haben bereits die Patenschaft für eine zweite Familie übernommen. Finanziert wurde das Projekt durch die Stadt Hamburg.

Ehrenamtliche weiter gesucht

Das Interesse an der Übernahme einer ehrenamtlichen Aufgabe im Bereich Unterstützung für Geflüchtete nimmt deutlich ab. Wir möchten auch 2018 den großen Bedarf an Patenschaften für die vielen Familien, die sich bisher bei uns gemeldet haben, abdecken und suchen deshalb weiterhin geeignete Ehrenamtliche, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Wir informieren auf Messen, Informationsveranstaltungen und in der Presse und stellen dieses Projekt auch in Unternehmen vor, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Zugang zu diesem Ehrenamt erleichtern möchten.

Hauptamtliche Mitarbeiterin:

Christiane Straube, Pädagogin, Projektleitung
sowie 37 ehrenamtliche Patinnen/Paten

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg e.V.

Fruchtallee 15
20259 Hamburg

Telefon: 432 927-36
Fax: 432 927-47
straube@kinderschutzbund-hamburg.de